

# ZERO 2.0 - Lichtspiele

BERND CASPAR DIETRICH: WHEEL # 15 - RAUSCH (HOMMAGE AN PIENE) - 2017  
Glassand, Zement und Pigmente auf Leinwand in schwarz-silberner Schattenfugenleiste, gerahmt 165 x 155 cm



GALERIE KELLERMANN

[www.galerie-kellermann.de](http://www.galerie-kellermann.de)

# ZERO 2.0

Ende 1966 gingen die Künstler der ZERO-Gruppe getrennte Wege. ZERO sollte keine Künstlergruppe, kein fest definierter Kreis von Künstlern sein, sondern eine künstlerische Bewegung im Sinne einer Veränderung, „die als Basis, Null- und Ausgangspunkt für eine neue Sensibilisierung der Umwelt dienen sollte.“

Mit ZERO verbundene Künstler in aller Welt schufen seitdem Kunstwerke und lichtkinetische Objekte, die eine neue Ästhetik in der Kunstwelt begründeten. Allen gemeinsam war und ist die Lust am Experiment. Farbe, Struktur, Materialien, Fläche, Raum, Ton, Bewegung. Und immer wieder: Licht! Bis heute greifen Künstler weltweit die ideellen Grundwerte der ZERO-Bewegung auf und formen aus dem Zusammenspiel von Licht und Materie ein neues eigenständiges Oeuvre.

Beispielhaft hierfür stehen die Werke von Bernd Caspar Dietrich, genannt der Sandmaler, dessen Werke auf Glassand basieren. Der französische Künstler Christian Jouhet ist ein „Lichtfänger“, dessen Werke in zahllosen Grautönen aus jeder Perspektive neu erscheinen. Janina Lambertys Assemblagen sind von den Lichtbrechungen und -verwirbelungen in Wasserfällen inspiriert. Moto Waganari spielt mit dem Schattenwurf von Gitterstrukturen, die seinen Skulpturen gleichsam eine vierte Dimension verschafft. Der japanische Künstler Yoshiyuki Miura verbindet Licht, Raum und Zeit, lotet Kraft und Gegenkraft aus und bringt sie in einen harmonischen Zustand von Spannung und Ausgleich. Ralph Kerstner verbindet in seinen Prägedrucken und Schnittdokumenten die Raumkunst Fontanas mit der Formensprache des Minimalismus. Stephan Marienfeld spielt in seinen markanten Bondage-Skulpturen mit der Spannung und Wölbung von Oberflächen und der daraus resultierenden wechselnden Lichtreflektion.



WHEEL # 14 SONNE  
(HINTERS LICHT GEFÜHRT) – 2017  
Glassand, Zement und Pigmente auf Leinwand  
in Galerie-Schattenfugenleiste  
gerahmt 165 x 155 cm

Bernd Caspar Dietrich



**WHEEL # 9**  
**VERBORGENE SCHÄTZE** – 2016  
Glassand, Zement und Pigmente auf Leinwand  
in schwarz-silberner Schattenfugenleiste  
Format 180 x 170 cm

Bernd Caspar Dietrich



**WHEEL # 11 LUFTSCHLÖSSER** – 2017  
Glassand, Zement und Pigmente auf Leinwand  
in weiss-silberner Schattenfugenleiste  
Format gerahmt 165 x 155 cm

Bernd Caspar Dietrich



**WHEEL # 10 ARCHAISCH** – 2017  
Glassand und Mischtechnik auf Leinwand  
in schwarzer Schattenfugenleiste  
Format gerahmt 155 x 155 cm

Bernd Caspar Dietrich



**WHEEL # 18 REFLEKTION SCHWARZ** – 2017  
Glassand, Zement, Phospor  
und Pigmente auf Leinwand  
in weiss-silberner Schattenfugenleiste  
Format gerahmt 165 x 155 cm

Bernd Caspar Dietrich



**WHEEL # 19 REFLEKTION WEISS – 2017**  
Glassand, Zement, Phospor  
und Pigmente auf Leinwand  
in weiss-silberner Schattenfugenleiste  
gerahmt 165 x 155 cm

Bernd Caspar Dietrich



**WHEEL # 20 REFLEKTION BLAU – 2017**  
Glassand, Zement, Phospor  
und Pigmente auf Leinwand  
in weiss-silberner Schattenfugenleiste  
gerahmt 165 x 155 cm



**OTTO PIENE**

**WEISSER PLANET – 1970**

Unikat, Spray und gebrannte Lackfarbe auf Folie über schwarzem Karton  
in Galerierahmung mit Museumsglas, gerahmt 70 x 55 cm



**GALERIE KELLERMANN**

[www.galerie-kellermann.de](http://www.galerie-kellermann.de)

Galerie Kellermann, Cheruskerstr. 105, 40545 Düsseldorf, Tel. 0211 41 66 27 92, [info@galerie-kellermann.de](mailto:info@galerie-kellermann.de)